

Leine-Zeitung 29.11.16

## LESERBRIEF

### Eine hervorragende Verfahrensweise

Zum Bericht „Kleine Heide ist vier Tage gesperrt“ vom 22. November.

In der Kleinen Heide wurden Tiefbauarbeiten durchgeführt. Das betraf die Fußwegoberfläche und Abwassertechnik. Wir haben uns über die große Verzögerung der Arbeiten gewundert, doch die war notwendig, weil auch noch Frischwasserleitungen ertüchtigt werden sollten. Und nun erfahre ich, dass der Wasserverband sich der offenen Schächte gleich bedient hat, seine für das kommende Jahr geplanten Arbeiten in diese offene Baustelle einbezogen hat, um nicht nochmals damit zu beginnen.

Eine hervorragende und beispielhafte Verfahrensweise. Das will ich deutlich machen und mich auch dafür bedanken. Insbesondere meinen Dank, dass uns dafür – wie ich erfahre – keine Kosten für die Fußwegertüchtigung anfallen. Die hat der Wasserverband übernommen, weil die Schachtarbeiten eingespart werden.  
Christian O. Heyner, Luthe